



# Sprachpolitik der deutschen Volksgruppe

## Hintergrund & Aufgabe

Die BDN Delegiertenversammlung beschloss im April 2008 eine medienpolitische Zielsetzung, die als Grundlage für die Wünsche und Forderungen der deutschen Volksgruppe auf dem Gebiet der Medien dient.

Auch wenn Medien und Sprache viele Berührungspunkte haben, umfasst eine Sprachpolitik zusätzliche Themen, beispielsweise den Gebrauch der deutschen Sprache in der öffentlichen Verwaltung (auch im WWW) und deutschsprachige Beschilderung.

Bedarf für eine Sprachpolitik besteht sowohl intern um sich auf gemeinsame Positionen zu verständigen, wie nach außen, beispielsweise in Verbindung mit den regelmäßig stattfindenden Kontrollbesuchen des Europarates bezüglich der Sprachencharta.

Deshalb soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden mit der **Aufgabe, bis spätestens Ende Januar 2010 den Entwurf für eine sprachpolitische Zielsetzung** zu erstellen. In dieser sollen Wünsche der deutschen Volksgruppe auf diesem Gebiet definiert und zusammengefasst werden.

Der Entwurf soll auf der Hauptvorstandssitzung im Februar zur Diskussion gestellt werden, damit die BDN Delegiertenversammlung im April 2010 zu dem Vorschlag Stellung nehmen kann.

## Teilnehmer der Arbeitsgruppe

Als Teilnehmer werden folgender Organisationen vorgeschlagen:

- DSSV
- BDN Bezirke
- *Der Nordschleswiger*
- Schleswigsche Partei
- EBLUL Komitee Dänemark
- Weitere?

Darüber hinaus:

- BDN Hauptvorsitzender
- Stellvertretender Hauptvorsitzender
- Vorsitzende des Kulturausschusses
- Generalsekretär
- Leiter des Sekretariats in Kopenhagen
- Sekretär: Harro Hallmann

*Apenrade, August 2009*